

6

## ABONNEMENT KONZERT

THEATER HOF

Samstag, 04.02.12  
19 Uhr

Sonntag, 05.02.12  
17 Uhr

Hyeyoon Park  
**Violine**

Alban Gerhardt  
**Violoncello**

Ari Rasilainen  
**Dirigent**

**Johannes Brahms**  
Serenade Nr. 1 D-Dur,  
op. 11

**Johannes Brahms**  
Doppelkonzert für Violine  
und Violoncello a-Moll,  
op. 102

Wir laden Sie herzlich zu einer  
Konzerteinführung ein.

**Ort:** Studio, Theater Hof  
**Zeit:** Sa 18 Uhr / So 16 Uhr  
**Eintritt frei!**



Ari Rasilainen

## Brahms pur

Die Serenade Nr. 1 von Brahms war der erste Versuch des Komponisten, ein mehrsätziges Orchesterwerk zu schreiben, ohne den direkten Vergleich mit der übermächtigen Figur Beethovens riskieren zu müssen. Denn den hörte der Komponist wie einen »Riesen hinter sich marschieren«. Ursprünglich als Oktett oder Nonett konzipiert, entschloss sich Brahms auf den Rat des befreundeten Geigers Joseph Joachim hin, das Werk in eine Orchesterkomposition umzuwandeln.

Die Bemerkung Joachims, es handle sich dann ja schon um eine Symphonie, wies Brahms allerdings entschieden zurück: »Ach Gott, wenn man wagt, nach Beethoven noch Symphonien zu schreiben, so müssten sie ganz anders aussehen!«.

Das sechssätziges Werk, das durch seine kammermusikalische Besetzung von Leichtigkeit geprägt ist, hat in seiner musikalischen Substanz und Dimension die Qualitäten einer ausgewachsenen Symphonie.



HOFER  
SYMPHONIKER  
Kultur & Bildung

Präsentiert von:

m  
müller maßmanufaktur  
*gang ihre linie*



Hyeyoon Park



Alban Gerhardt

Foto: Julia Wesely

Im Jahre 1887 komponierte Brahms ein Werk für eine denkbar unzeitgemäße Besetzung: ein barockes Doppelkonzert für Violine, Violoncello und Orchester. Brahms schrieb das Konzert, um sich mit seinem alten Freund, dem Geiger Joseph Joachim, zu versöhnen. Die Kompositions-idee entsprang aus Erfahrungen, die Brahms mit der Komposition der Cello-sonate, op. 99, der Violinsonate, op. 100 und mit dem Trio für Violine, Violoncello und Klavier, op. 101 gesammelt hatte.

Mit dem Doppelkonzert, op. 102 schuf Brahms ein Meisterwerk der gesamten Gattung, ein ins Große übertragenes Klaviertrio – ein Trio für Violine, Violoncello und Orchester, bei dem das Orchester die Rolle des Klaviers übernimmt.